

## **VEREINBARTE VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT VILLINGEN-SCHWENNINGEN**

### **Ein Zusammenschluss der Stadt Villingen-Schwenningen mit den Gemeinden Brigachtal, Dauchingen, Mönchweiler, Niedereschach, Tuningen und Unterkirnach**

#### **36. und 44. Änderung des Flächennutzungsplanes 1994 bis 2009**

##### **- Bekanntmachung der Frühzeitigen Beteiligung -**

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Villingen-Schwenningen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.02.2019 die Beschlüsse zur frühzeitigen Öffentlichkeits- sowie Behördenbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB sowie § 4 (1) BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)) für die **36. und 44. Änderung** des seit dem 28.02.1998 wirksamen Flächennutzungsplanes 1994 bis 2009 gefasst.

Mit der **36. und 44. Änderung** des Flächennutzungsplanes 2009 soll jeweils eine lokale Änderung vorgenommen werden. Diese Änderungspunkte befinden sich in der Gemeinde Mönchweiler sowie in der Stadt Villingen-Schwenningen, Stadtbezirk Schwenningen:

#### **36. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009, Änderungspunkt **36.01****

Mönchweiler	Gewann "Egert IV", Neuausweisung eine Gewerbefläche
-------------	--

#### **44. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009, Änderungspunkt **44.01****

Villingen-Schwenningen/ SB Schwenningen	Gewann "Erzbergerstraße", Umplanung einer Bahnfläche zu einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung "Hochschule"
--	--

Im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB liegen die Vorentwürfe der **36. und 44. Änderung des FNP 2009** in der Zeit vom:

**vom 11.03.2019 bis einschließlich 12.04.2019**

**im Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtbezirk Schwenningen, Winkelstraße 9, 2. OG, Flur**

während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Villingen-Schwenningen, Amt für Stadtentwicklung, Stabsstelle Flächennutzungsplanung / Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Villingen-

Schwenningen, Winkelstraße 9, 78056 Villingen-Schwenningen gerichtet werden, alternativ können sie auch per Email abgegeben werden: ste@villingen-schwenningen.de. Schriftlich vorgebrachte Anregungen sollen die volle Anschrift der Beteiligten enthalten. Anregungen, die nach Ablauf der Auslegungsfrist eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Villingen-Schwenningen, den 14.02.2019

Jürgen Roth  
Oberbürgermeister, Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses

---

## **VEREINBARTE VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT VILLINGEN-SCHWENNINGEN**

### **Ein Zusammenschluss der Stadt Villingen-Schwenningen mit den Gemeinden Brigachtal, Dauchingen, Mönchweiler, Niedereschach, Tuningen und Unterkirnach**

#### **22., 39. und 41. Änderung des Flächennutzungsplanes 1994 bis 2009 - Bekanntmachung der Offenlage -**

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Villingen-Schwenningen hat für die **22., 39. und 41. Änderung** des seit dem 28.02.1998 wirksamen Flächennutzungsplan 1994 bis 2009 in seiner öffentlichen Sitzung am 07.02.2019 die Beschlüsse zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB sowie § 4 (2) BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)), gefasst.

Mit der **22., 39. und 41. Änderung** des Flächennutzungsplanes 2009 sollen jeweils 1 lokale Änderung vorgenommen werden. Diese befinden sich in der Gemeinde Brigachtal, Ortsteil Klengen sowie in der Stadt Villingen-Schwenningen, Ortsteil Weilersbach und der Gemeinde Niedereschach, Kernort:

#### **22. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009, Änderungspunkt **22.01****

Brigachtal/ OT Klengen	Gewann "Gaisberg-Süd", Neuweisung einer Wohnbaufläche
---------------------------	--

#### **39. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009, Änderungspunkt **39.01****

Villingen-Schwenningen/ OT Weilersbach	Gewann "Auf dem hohen Rain", Neuweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung "Feuerwehr"
---	---

## **41. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009, Änderungspunkt **41.01****

Niedereschach/  
Kernort

Gewann "Obere Reuten",  
Umplanung einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung  
"Reiten" in ein Gewerbegebiet

Für das Flächennutzungsplanverfahren ist nach § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen. Der Umweltbericht bildet einen gesonderten Teil der Begründung. Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

### **Boden**

Auswirkung der Planung auf die Bodenfunktion

### **Grundwasser**

Auswirkung der Planung - bezogen auf den Versiegelungsgrad

### **Oberflächenwasser**

Auswirkung der Planung auf Fließ- und Stehgewässer

### **Klima / Luft**

Auswirkung der Planung auf die Klimatologie

### **Landschaftsbild**

Auswirkung der Planung auf das Erscheinungsbild der Landschaft

### **Mensch**

Auswirkung der Planung (Emissionen)

### **Kultur- und Sachgüter**

Auswirkung der Planung auf historische Bau- und Bodendenkmale

### **Arten / Biotope**

Auswirkung der Planung auf Flora und Fauna

### **Wechselwirkungen**

Auswirkung der Planung

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegen die Entwürfe der Änderungsverfahren, bestehend aus Begründung und Umweltbericht sowie alle eingegangenen umweltrelevanten Stellungnahmen in der Zeit

**vom 11.03.2019 bis einschließlich 12.04.2019**

**im Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtbezirk Schwenningen, Winkelstraße 9, 2. OG, Flur**

zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Villingen-Schwenningen, Amt für Stadtentwicklung, Stabsstelle Flächennutzungsplanung / Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Villingen-Schwenningen, Winkelstraße 9, 78056 Villingen-Schwenningen gerichtet werden, alternativ können sie auch per Email abgegeben werden: [ste@villingen-schwenningen.de](mailto:ste@villingen-schwenningen.de). Schriftlich vorgebrachte Anregungen sollen die volle Anschrift der Beteiligten enthalten. Anregungen, die nach Ablauf der Auslegungsfrist eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Villingen-Schwenningen, den 14.02.2019

Jürgen Roth  
Oberbürgermeister, Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses